beilins

... wohnt die Zukunft.

Das Mitgliedermagazin der WEWOBAU eG Zwickau



Seite 23



Willkommen!

BEI UNS

Ergebnisse unserer Mieterbefragung 06 Die Auswertung der 2016 durchgeführten Umfrage

stimmt uns positiv. Bilden Sie sich selbst eine Meinung.

Vertreterversammlung und Vorstand 08

Wir berichten von der ordentlichen Vertreterversammlung und stellen Ihnen Kathleen Uhlig vom Vorstand vor.

Info kompakt 10

Betriebskostenabrechnung 2016 Smarte Werbebotschaften Rückblick auf die Vertreterstammtische

UNSERE BAUVORHABEN

Neue Seniorenwohnanlage in Marienthal geplant



GEMEINSAM AKTIV

Sportsgeist bei der WEWOBAU

14

22

23

20

Badewannen Fun Race, Beneflitz- und Sparkassen-Stadtlauf: Unsere Mitarbeiter sind immer vorn mit dabei.

Ostereiersuche und Erlebniswandern 16

KUNTERBUNT

Sommerlaune mit coolen Ideen

Bunte Muscheltiere, Wackelone und Melonen-Erdbeer-Smoothie – Unsere Sommertipps für Klein und Groß.

Aktion Little Baby 23

Schwedenrätsel mit Gewinnspiel

Hier ist Grips gefragt. Finden Sie das gesuchte Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

LEBEN UND WOHNEN

Das ubineum öffnet seine Türen 12

Mehrgenerationengarten Marienthal 19

Unterwegs mit unseren Senioren

Ein Kurzbericht über die letzten Ausfahrten.

Blütenpracht für unsere Balkone 21

Ein Rückblick auf unsere Balkonpflanzenaktion im April.

Termine 2017

17. bis 20. August

Zwickauer Stadtfest

Vier ereignisreiche Tage – gespickt mit jeder Menge Angeboten, Musik und Partyspaß warten auf die vielen Stadtfest-Fans. Richtig gerockt wird bereits am Donnerstag zur Newcomer Night. Aber auch an den kommenden Tagen jagt ein Highlight das andere. Am Hauptund Kornmarkt sowie am Muldeparadies warten auf das Publikum angesagte Bands und Interpreten und die WEWOBAU als Unterstützer mittendrin.

9. September

04

Zwikkifaxx

Im September können sich vor allem die kleinen Zwickauer auf die Mega-Kinderparty rund um den Schwanenteich mit unzähligen Sport- und Spielangeboten freuen. Die Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaften unterstützen auch 2017 das Fest mit der Präsentation des kostenfreien Kinderkonzerts auf der Freilichtbühne. Dort lädt ab 18 Uhr "RADAU" zum rockigen Mitmach-Programm ein.

16. September

Neuplanitzer Teichfest

Auch in diesem Jahr lassen es die Organisatoren von WEWOBAU und GGZ am Wohngebietsteich richtig krachen. Die Vorbereitungen laufen bereits, nur soviel sei schon verraten: Wir erwarten Wolfgang Ziegler ("Verdammt und dann stehst du im Regen") und weitere Interpreten auf der Bühne. Also schauen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam feiern.



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe des Mitgliedermagazins "bei uns" möchten wir Sie über das ereignisreiche erste Halbjahr 2017 in Ihrer Genossenschaft informieren. Geprägt von einer außerordentlichen Vertreterversammlung im Januar, nimmt die WEWOBAU richtig Fahrt auf. Die bereits im Jahr 2016 angegangenen Prozess- und Strukturänderungen konnten ab April begonnen und umgesetzt werden. Die Neuordnung von Vergabestrukturen gibt uns eine neue Sicht auf die tägliche Arbeit. Dabei bestimmt das Thema "Kundenzufriedenheit" unser tägliches Tun und Handeln. Dafür ist es wichtig, mit Ihnen und Ihren Vertretern stets im Austausch zu bleiben.

Die Fortführung der im letzten Jahr erstmalig durchgeführten Vertreterstammtische zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit sachlichen Hinweisen, Lob, aber auch konstruktiver Kritik, geben die Vertreter unserem jungen Team die Unterstützung, die **wir** benötigen, um den neuen Kurs einhalten zu können.

Noch in diesem Jahr werden wir mit einer unserer Baumaßnahmen innovativer Vorreiter am Zwickauer Wohnungsmarkt sein, denn mit dem Einbau von Aufzügen im Eschenweg 6–12 bieten wir dies erstmalig im Gebäudetyp Q6. Außerdem planen wir in der Marienthaler Straße 30–38 eine Betreute Wohnanlage zu etablieren, um dort gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. auf Wohnen mit Service zu setzen. Häufig wird auch die Frage laut: "Was ist mit Neuplanitz"? Auch hier legen wir dieses Jahr "Hand" an. In einem Gemeinschaftsprojekt mit der GGZ mbH sanieren wir die Fassaden der Gebäude Erich-Mühsam-Straße 199–203 und Ernst-Grube-Straße 207–215. Diese Maßnahmen sollen in 2018 weitergeführt werden.

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Wir machen uns "sichtbar". Nicht nur durch soziales Engagement, wie beispielsweise die Unterstützung von Sportveranstaltungen, die Ostereier-Aktion der Genossenschaften im Planitzer Schlosspark oder den Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf. Wir setzen auch auf sichtbare, smarte Präsenz mit Werbeschaltungen an der LED-Wand im Bereich der Oskar-Arnold-Straße. Auch der persönliche Austausch unserer Mieter untereinander funktioniert wie eh und je. Danke an alle Mitglieder, die uns Freunden und Bekannten weiterempfehlen.

Sie sehen, wir haben viel vor. Gehen wir es gemeinsam an. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer.

Ihr Mike Peters

A. John

Baugeschehen bei uns

Hoch hinaus in Richtung Zukunft



An unserem eingeschlagenen Kurs halten wir auch 2017 fest. Rund 10 Millionen Euro investieren wir allein in diesem Jahr in zukunftsorientierte und nachhaltige Um- und Ausbauprojekte, darunter auch notwendige Instandsetzungs-, Instandhaltungs- und Verkehrsicherungsmaßnahmen. Im Fokus steht die Schaffung von attraktivem Wohnraum mit modernen Ausstattungsmerkmalen. Die Vielzahl an Interessenten für unsere smarten Modernisierungsprojekte bestätigt die eingeschlagene Kursrichtung.

Wohngebiet Neuplanitz

An den Farbtopf, fertig los!

In diesem Jahr werden wir erste sichtbare Fassadenneugestaltungen in der Ernst-Grube-Straße 207–215 und der Erich-Mühsam-Straße 199–203 gemeinsam mit der GGZ realisieren. Da in diesen Wohngebäuden einzelne Eingangsbereiche beiden Großvermietern gehören, hat man sich gemeinsam für einen neuen, frischen Anstrich der Gebäude entschieden. Geplant ist, dass das Wohngebiet in den kommenden Jahren mit weiteren neuen Farbakzenten strahlen soll.

Struktureller Rückbau

Die Entkernungsarbeiten für den Rückbau der Dortmunder Straße 22–32 sind in vollem Gange. Bis September wird das Gebäude komplett rückgebaut sein. Im Anschluss erfolgt eine Begrünung der Fläche zur Aufwertung des Wohnumfeldes.

Wohnzukunft in Neuplanitz

Im Rahmen eines Entwurfes entwickeln wir erste Ideen zu neuen Wohnformen und prüfen, wie punktuell großzügigere Wohnungen durch Wohnungszusammenlegungen, Grundrissveränderungen und moderne Ausstattungsvarianten in unseren Gebäudebestand integriert werden können.

Wohngebiet Marienthal

Träumen, Planen, Einziehen,

In Marienthal werden wir in diesem Jahr mit umfangreichen Komplexsanierungen beginnen, um mit attraktiven Grundrissveränderungen bei jungen Wohnungsinteressenten zu punkten. Neuartige, smarte 4- und 5-Raum-Wohnungen sowie eine Maisonettewohnung entstehen aktuell in der Richard-Holz-Straße 1e—g. Im Eschenweg 58 etablieren wir ab August großzügige 5-Raum-Etagenwohnungen durch Wohnungszusammenlegungen. Auf ca. 120 m² soll hier bald fröhliches Kinderlachen einziehen.

Im Robinienweg befinden wir uns in der Planungsphase für komplexe Sanierungs- und Umbaumaßnahmen. Entstehen werden 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit Balkon, Smart-Home-Technik und teilweise Aufzug. Neue Stellplätze werden geschaffen und das Wohnumfeld wird im gesamten Quartier neu gestaltet, damit sich die Bewohner rundum wohlfühlen und die Kinder gemeinsam im Grünen spielen können.







Die Bewohner der Jacobstraße 28–34 (Bild re.) freuen sich über neu angebaute Balkone und zusätzliche Mietstellplätze.

Aufwärts geht's!

Zeitverzögert durch intensive Vorplanungsmaßnahmen beginnen im Sommer die Bautätigkeiten im Eschenweg 6-12. Mit diesem Projekt betreten wir absolutes Neuland im Wohngebiet Marienthal, da es bisher im Haustyp Q6 keinen Aufzug gibt. Die zukünftigen Mieter der smarten 2-Raum-Wohnungen können es heute schon kaum erwarten, bis sie ihre Wohnung beziehen können und es endlich heißt: Aufwärts geht's!

Frische Fassaden und Außenanlagen

Im vergangenen Jahr haben wir 17 Fassaden mit einem neuen Anstrich versehen. In diesem Jahr werden die Fassaden der Richard–Holz–Straße 2–8, 10–16, 18–22, 1–5, 7–11 und 13–17 und die der Joliot–Curie–Straße 1–7 und 9–15 in frischen Farbtönen erstrahlen. Die Außenanlagen im Bereich der Richard–Holz–Straße werden durch großflächige Umgestaltungen zu echten Wohlfühloasen entwickelt.

Sie sehen, wir haben auch in diesem Jahr ein umfangreiches Bauprogramm. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die direkt oder indirekt von den Baumaßnahmen betroffen sind, für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Abgeschlossene Projekte

Neue Miet-Stellplätze

Die Stellplatzknappheit ist ein großes Thema in Marienthal und wird daher häufig von Mitgliedern an uns herangetragen. Wir haben an verschiedenen Stellen nach realisierbaren Lösungen gesucht, was sich aufgrund der vorhandenen Bebauung relativ schwierig gestaltet. Im Bereich M.-Andersen-Nexö-Straße und Julius-Seifert-Straße konnten wir inzwischen 15 neue Stellplätze errichten, die jedoch alle bereits vermietet sind. Wir werden uns daher weiter mit diesem Thema beschäftigen und nach geeigneten Parkplatzflächen für unsere Mieter Ausschau halten.

Endlich ein Balkon!

Den Tag im Grünen auf dem Balkon gemütlich ausklingen lassen – wer möchte das nicht? An den Gebäuden der Jacobstraße 28–34 wurden großräumige Balkone angebaut, die von den Mietern bereits rege genutzt werden. Die neu angeordneten Stellplätze hinter dem Gebäude bieten hier beste Parkvoraussetzungen. So lässt es sich zufrieden Wohnen.

Pilotprojekt in Marienthal – Betreute Seniorenwohnanlage

Damit wir den vielen Anfragen nach altersgerechten Wohnräumen gerecht werden können, haben wir uns mit der Realisierung einer weiteren betreuten Wohnanlage befasst. In der Marienthaler Straße 30–38 sollen 48 Wohnungen mit ca. 50 m² Wohnfläche entstehen, die das Wohnen im Alter sorgenfreier gestalten werden. Darunter befinden sich mehrere rollstuhlgerechte, barrierearme Wohneinheiten sowie eine integrierte Pflegestation und Gemeinschaftsräume. Neben bodengleichen Duschen und Aufzügen werden für die Mieter moderne Einbauküchen integriert. Für extra Service und mehr Sicherheit sorgen die 24-Stunden-Anwesenheit einer "Hausdame" und Fahrdienstangebote. Die Johanniter werden uns hier als Servicepartner unterstützen. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2018 geplant.



Quelle: Ingenieurbüro Tauscher

Vorentwurfsplanung: Südansicht

Westansicht

Ihre Meinung



Wir wollten es wissen!

Mieterbefragung 2016 liefert aufschlussreiche Ergebnisse

Um als Vermieter erfolgreich zu sein, muss man sich regelmäßig einen Überblick über den aktuellen Wohnungsmarkt verschaffen. Während in den Medien derzeit häufig von Wohnungsknappheit die Rede ist, haben wir in Zwickau noch immer ein Überangebot an Wohnraum.

Dieser Situation wollen wir mit innovativen Wohnkonzepten und passenden Angeboten begegnen. Um diese zu entwickeln, ist es wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse der (zukünftigen) Mieter zu kennen. Wie wird die Genossenschaft wahrgenommen? Was sollten wir ändern, damit sich unsere Mitglieder auch in Zukunft in der WEWOBAU zuhause fühlen? Und was braucht es, damit unsere Wohnungen für neue Mieter interessant werden?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, war uns Ihre Meinung besonders wichtig.

Gemeinsam mit einem Umfrageprofi entwickelten wir 2016 hierfür einen umfangreichen Fragebogen, der an alle Haushalte der WEWOBAU versandt wurde. 1.241 haben sich beteiligt. Ein guter Schnitt und dafür sagen wir an dieser Stelle DANKE! Nach der Auswertung lässt sich sagen: Die Mehrheit von Ihnen wohnt sehr gern bei uns und fühlt sich gut betreut. Natürlich gab es auch Kritik, aber genau diese wollten wir von Ihnen erfahren, damit wir Probleme gemeinsam klären und notwendige Maßnahmen zur Verbesserung einleiten können.



Neue Balkone und frische Fassaden werden sehr positiv bewertet.

Zu einigen Themenschwerpunkten möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe ein paar interessante Informationen geben:

Die allgemeine Wohnzufriedenheit

Eine Wohnung ist mehr als ein Dach über dem Kopf – sie ist Ihr persönlicher Rückzugsort. 82,3 % aller teilgenommenen Haushalte sind zufrieden bis sehr zufrieden, 15,2 % äußerten sich mit teils/teils, lediglich 2,3 % sind eher unzufrieden und 0,2 % sehr unzufrieden.

87,2% aller beteiligten Haushalte sind überzeugt, in einer guten Wohngegend zu leben. In den Bereichen Paulusstraße, Brander Weg und Lindenhof sind es sogar mehr als 90%. Dieses gute Ergebnis wollen wir durch weitere Modernisierungen und Wohnumfeldgestaltungen steigern.

Das Wohnumfeld

Bei Themen wie dem Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Erhol- und Grünflächen oder auch Freizeit- und medizinische Einrichtungen waren unsere Mieter größtenteils zufrieden. Negative Rückmeldungen gab es teilweise wegen unzureichender PKW-Stellplätze und den Einkaufsmöglichkeiten im näheren Umfeld.

In Neuplanitz bewerteten die Bewohner des Gebietes Ernst-Grube-, Marchlewski- und Erich-Mühsam-Straße ihr Wohngebiet am positivsten, nannten jedoch fehlende Spiel- und Freiflächen für Kinder als verbesserungswürdig. Weitere Mieter im Wohngebiet Neuplanitz urteilen ähnlich, waren jedoch etwas kritischer in Bezug auf Freizeit-, Bildungs- und medizinische Einrichtungen. Teilweise wurden auch der hohe Baumbestand und die Pflege der Grünanlagen beanstandet.

In Marienthal sind die Mieter im Bereich Lindenhof mit der vorhandenen Infrastruktur sehr zufrieden. Leichte Kritik gab es auch hier für das unzureichende Angebot an Spielflächen für Kinder. Die Parkplatzsituation in Marienthal stellt das größte Problem dar. Im Bereich Brander Weg wird die infrastrukturelle Anbindung kritischer gesehen. Die unzureichenden Möglichkeiten der Versorgung sehen in diesem Wohngebiet 59,5 % als Problem, besonders den Wegfall des Einkaufsmarktes im Eschenweg.

Wohngebäude der Genossenschaft

Moderne Smart-Home-Technik und die attraktive Ausstattung der sanierten Wohnungen lassen die Mitglieder gern bei uns wohnen. Grund zur Kritik gab es teilweise für mangelnde Geräuschdämmung, die Sauberkeit und Ordnung im Bereich der Keller und Dachböden sowie am Zustand der Treppenhäuser. Darauf werden wir kurzfrisitg reagieren und in den Wintermonaten zusätzlich zu den Sanierungsobjekten mit umfassenden Malerarbeiten beginnen.

WEWOBAU als Servicepartner

Unsere Serviceleistungen, Ansprechbarkeit und die Freundlichkeit der WEWOBAU-Mitarbeiter haben Sie mit gut bis sehr gut benotet. Vielen Dank dafür! Wir möchten für Sie aber noch flexibler und kundenorientierter arbeiten. Neue Mitarbeiter und optimierte Strukturen sollen zur weiteren Verbesserung beitragen. Zukünftig kümmert sich zum

Beispiel die Abteilung Hausverwaltung zusammen mit unseren Hausmeistern (siehe S. 18) speziell um die individuellen Belange unserer Bestandsmieter.

Genossenschaft als Gewinn

Der Nutzen einer Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft ist für die Mehrheit der Bewohner deutlich erkennbar. 78% äußerten sich zufrieden bis sehr zufrieden. Als ausschlaggebend wurden dabei die stabilen und sozialen Mieten, der schnelle und günstige Wartungsservice sowie das lebenslange Wohnrecht genannt. Auch das mögliche Mitspracherecht bei Veränderungen sowie das "offene Ohr" für Belange und Sorgen wurden als Vorteil des Wohnens in unserer Genossenschaft betrachtet.

Fazit

Die Auswertung zeigt, das Sie gern bei uns wohnen und in der Genossenschaft "alt" werden wollen, wenn möglich in der gewohnten Umgebung Ihrer eigenen vier Wände oder aber in einer betreuten Wohnanlage. Dies werden wir in unseren zukünftigen Bauaktivitäten (siehe Seite 4/5) berücksichtigen.

Die benannten Kritikpunkte nehmen wir uns zu Herzen und werden aktiv an deren Beseitung arbeiten.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns

auf die positive Entwicklung der WEWOBAU.

Danke an alle

Haushalte für
Ihre Teilnahme an
der Umfrage.

So zufrieden sind Sie zum Beispiel mit Ihrer Wohnung:





Das Wichtigste des Abends für Sie in Kürze

Am 13. Juni 2017 trafen sich die Vertreter und Vertreterinnen der WEWOBAU eG Zwickau zur jährlich stattfindenden ordentlichen Vertreterversammlung im Amedia-Hotel, um gemeinsam über die Zukunft unserer Genossenschaft zu beraten und zu beschließen.

Der neue Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Detlef Hastreiter, begrüßte alle Anwesenden und stellte durch die Teilnahme von 76% der gewählten Vertreter die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung fest. Im Anschluss erhoben sich alle für eine Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Vertreter Herrn Helmuth Franke und Herrn Helmut Meiß.

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Mike Peters, verlas den Geschäfts- und Lagebericht (Ausschnitt, siehe S. 9), informierte die Anwesenden über die aktuellen Tendenzen und bedankte sich bei allen Vertretern für die rege und konstruktive Teilnahme an den neu eingeführten Vertreterstammtischen.

Herr Detlef Hastreiter berichtete den Anwesenden über die geleistete Arbeit des Aufsichtsrates im vergangenen Geschäftsjahr. Nachfolgend verlas und erläuterte der Wirtschaftsprüfer vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. Dresden, Herr André Gerber, das zusammengefasste Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses.

Nach einer sachlichen Diskussion im Sinne unserer Genossenschaft und nach Beantwortung der offenen Fragen der Vertreter wurden Beschlüsse zu den Themen Jahresergebnis, Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Konkretisierung von Rückbauprojekten in Neuplanitz gefasst.



Gemeinschaftlich bedankten sich der Vorstand und der Aufsichtsrat bei allen Vertretern/-innen sowie bei allen Mitarbeitern/-innen für die sehr gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Im Bild von links: Volkmar Zschille, Kathleen Uhlig und Mike Peters vom Vorstand mit den Aufsichtsratsmitgliedern Detlef Hastreiter, Helmut Heinl, Stefan Wolf und Birgit Lößnitz.



Entscheiden Sie mit 🖒

Sie haben Interesse und wollen unsere Genossenschaft als Vertreter unterstützen?

Dann kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich zur nächsten **Vertreterwahl im Jahr 2019** aufstellen. Wir würden uns freuen, wenn wir zunehmend junge Menschen für dieses Amt begeistern könnten.

> Ansprechpartnerin: Frau Stein Tel.: 58961-44

Einblick in den aktuellen Lagebericht

Die WEWOBAU bewirtschaftete und verwaltete zum Abschluss des Geschäftsjahres 5.391 Wohneinheiten, 15 Gewerbeobjekte sowie rund 2.000 Stellplätze. Der Leerstand konnte gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 leicht gesenkt werden. Die Finanzlage war im Geschäftsjahr 2016 durch ständige Zahlungsfähigkeit gekennzeichnet und ist aus derzeitiger Sicht auch künftig gesichert. Für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, einschließlich der Nachrüstung von 69 Balkonen, haben wir im vergangenen Jahr rund 7,8 Mio. € finanzielle Mittel eingesetzt. Die Ertragslage des Jahres 2016 war durch einen Jahresfehlbetrag von 534.144,06€ (Vorjahr: Tsd. € 1.435,2) gekennzeichnet, welcher mit der 1990 gebildeten Sonderrücklage verrechnet wurde.

Die gezielte Verbesserung und Bedarfsanpassung der Bestandsstruktur wird auch in den kommenden Jahren Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Dazu zählt auch der Rückbau von ca. 391 Wohnungen bis 2020. Vor diesem Hintergrund kann zukünftig von höheren Ist-Mieteinnahmen ausgegangen werden. Außerdem erwarten wir durch den Abbau des Leerstandes eine Senkung der leerstandsbedingten Kosten, sodass zukünftig ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet werden können. Nach der vollständigen Tilgung der Altschulden wird ab 2019 mit Liquiditätsüberschüssen gerechnet.

Mit einem neu eingeführten Analysesystem im Bereich Wohnungsaquise und -vermarktung ist es nun möglich, noch schneller und gezielter auf Interessentenanfragen zu reagieren und Entwicklungstrends abzuleiten. Das hat einen hohen Stellenwert, denn gerade die künftige Leerstandsentwicklung stellt ein Risiko mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft dar. Durch den weitergehenden Rückbau soll dieser Entwicklung entgegengewirkt werden. Darüber hinaus wird die Genossenschaft das Tempo der Umbaumaßnahmen im Wohngebiet Marienthal forcieren. Im Rahmen zukünftiger Quartierskonzepte wird auf eine hohe Energieeffizienz bestehender Heizungssysteme in Wohngebiet Marienthal und demnächst auch in Neuplanitz Einfluss genommen. Des Weiteren werden durch gezielte Instandsetzungsmaßnahmen Wohnungen in ausgewählten Lagen in Neuplanitz einer nachhaltigen Vermietung zugeführt. Ab dem Jahr 2018 wird auch der Gebäudebestand sowie das Wohnumfeld im Wohngebiet Neuplanitz Schritt für Schritt durch Modernisierungsmaßnahmen aufgewertet.

VORSTAND SETZT AUF FRAUENPOWER

Kathleen Uhlig verstärkt die Geschäftsleitung der WEWOBAU

Seit 1. Juli 2017 ist Kathleen Uhlig als hauptamtliches Vorstandsmitglied in unserer Genossenschaft tätig. Die 48-jährige Betriebswirtin bringt dafür beste Voraussetzungen mit. Sie war über 24 Jahre bei der DKB Chemnitz tätig und hat in dieser Zeit umfangreiches Fachwissen in der Wohnungswirtschaft gesammelt, da sie eine Vielzahl von Gesellschaften und Genossenschaften betreute und dabei eng mit den Verbänden der Branche zusammengearbeitet hat.



Kathleen Uhlig Seit Juli 2017 ist sie Vorstand in der WEWOBAU eG Zwickau

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Vorstand in der WEWOBAU und möchte gemeinsam mit Herrn Peters und einem starken Team die Genossenschaft in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Als *Fachbereichsleiterin Infrastruktur* verfügt sie über mehr als 15 Jahre Führungserfahrung und hat zudem ein umfangreiches Netzwerk von Geschäftspartnern und Unternehmen im öffentlichen Bereich aufgebaut. Des Weiteren ist Kathleen Uhlig Mitglied des Fachausschusses *Betriebswirtschaft und Steuern* im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. Dresden und unterstützt das Projekt "*Chemnitz+*" des VSWG als Beiratsmitglied.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter/-innen der WEWOBAU wünschen Frau Uhlig alles Gute für ihr neues Aufgabengebiet.

Telefonische Beratung zur BEKO-Abrechnung: Frau Wiesner: 58961-67 Frau Rietz: 58961-66



Anja Wiesner (li.) und Mandy Rietz

Info kompakt!

GEPLANTE ZUSTELLUNG VON JULI BIS AUGUST

Betriebskostenabrechnung 2016

Bald werden Sie Ihre Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2016 in den Händen halten. Die Ausgabe der Abrechnungen für Neuplanitz erfolgt voraussichtlich Ende Juli, für Marienthal im August 2017. Das genaue Datum kann leider noch nicht bekanntgeben werden, da unsere Betriebskostenabteilung von der Lieferung externer Daten abhängig

Unser Partner, die Firma BRUNATA-Metrona, stellt die Kosten für Heizung und Wasser (außer in der Erich-Mühsam-Straße 199–203) diesmal in einem anderen Layout dar. Das wird neu für Sie sein. Sollten sich daraus Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Einige Liegenschaften in Marienthal sowie die Marchlewskistraße 13–17 in Neuplanitz und der Hauptmarkt 6 wurden bereits im vergangenen Jahr im neuen Layout abgerechnet.

Kostenentwicklung

Heizung / Warmwasser

In der Gesamtdarstellung ergibt sich ein Mehrverbrauch an Kilowattstunden von ca. 5 % zum Jahr 2015. Da die Gaspreise jedoch leicht gefallen sind, wird es möglich sein, dass die Ist-Kosten aus den bisherigen Vorauszahlungen beglichen werden können. Die Kosten für die Sach- und Haftpflichtversicherung sind leider um ca. 15 % gestiegen, was dem deutschlandweiten Trend entspricht. Mit ca. 0,04€/m² Wohnfläche (Schnitt Deutschland 0,13€/m²) konnten wir aber recht faire Konditionen für Sie aushandeln.

Die Vorauszahlungen werden wie gewohnt an die neuen Gegebenheiten angepasst, um größere Nachforderungen zu vermeiden. Sollten Sie die Anpassung nicht wünschen oder Fragen zur Abrechnung haben, sind Frau Wiesner und Frau Rietz gern Ihre Ansprechpartnerinnen.

Zukünftig Kosten sparen

Noch zeigt sich der Sommer von seiner besten Seite. Aber der Herbst ist schnell da und damit auch das Thema "Richtig heizen, behaglich wohnen". Unser Tipp: Nutzen Sie im Oktober das kostenfreie Mieterseminar. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps zum Heizen direkt vom Profi. Sie werden überrascht sein, wie leicht man Heizkosten sparen und dabei gemütlich wohnen kann. Über den Termin werden wir Sie über Hausaushänge informieren. Eine Teilnahme lohnt sich definitiv.



Neue Vorauszahlungen basierend auf den IST-Kosten:

Heizung	Anhebung um	10,0 %
Kaltwasser	Anhebung um	5,0 %
Allgemeine BK	Anhebung um	10,0 %
Kabelanschluss	unverändert	7,50 €

Hinweis: Verbrauchsabhängige Betriebskosten können vom Durchschnitt abweichen, da der Winter und seine Temperaturen nicht vorherzusehen sind. Wir sind grundsätzlich daran interessiert, dass Sie so wenig wie möglich nachzahlen müssen und die Vorauszahlungen in etwa den tatsächlichen Kosten entsprechen.

DIGITALE AUSSENWERBUNG

Digitale Werbeträger bieten durch

Leuchtende Botschaften

hochauflösende und brillante Leuchtstärke eine exklusive Werbefläche.
Auch wir setzen auf die smarte
Präsenz und nutzen in regelmäßigen
Abständen die Fläche der neuen
LED-Werbewand an der Oskar-ArnoldStraße. Hier im Kreuzungsbereich
erreichen wir eine Vielzahl möglicher
Mietinteressenten. Beim Warten an
der Ampel zieht der digitale Bildschirm
unweigerlich die Blicke auf sich. Besonders attraktiv ist das Projekt durch den
wöchentlich möglichen Motivwechsel.



EIN SPASS FÜR DIE WEWOBAU-KIDS

Bunte Osterhasen-Party

Seit der Premiere vor sechs Jahren hat sich unsere OSTERHASEN-PARTY zu einem beliebten Familiennachmittag entwickelt. 28 Kinder beteiligten sich diesmal an der Ostereiersuche im Außengelände der Cafeteria "SenTre". Beim gemeinsamen Basteln mit den Eltern und Großeltern entstanden tolle Osterüberraschungen und auch das Kinderschminken war wieder total angesagt.



GEMEINSAMER AUSTAUSCH

Rückblick auf unsere Vertreterstammtische

Was im vergangenen Jahr so erfolgreich begann, wollten wir natürlich fortführen. Zweimal jährlich finden nun unsere Vertreterstammtische getrennt nach Stadtgebieten statt. Hier erhalten die Vertreter von der Geschäftsleitung aus erster Hand wichtige Informationen über die zukünftigen Pläne und Visionen der WEWOBAU und können so aktiv die Entwicklung der Genossenschaft mitgestalten.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltungen erreichten uns zahlreiche Anfragen, die am Veranstaltungstag umfassend diskutiert und beantwortet werden konnten. Der Vorstandsvorsitzende Mike Peters leitete beide Stammtische gemeinsam mit den Abteilungsleitern Heiko Schäller und Frank Heinrich. Sie informierten über aktuelle Neuerungen im Unternehmen, die anstehenden Bauprojekte und die Aussichten bis zum Jahr 2021. Vertreter des Vorstandes und des Aufsichtsrates nahmen ebenfalls an beiden Veranstaltungen teil. In angenehmer Atmosphäre konnten die verschiedenen Themen besprochen und gemeinschaftlich diskutiert werden.

Zu den Schwerpunkten zählten die Grünlandpflege, die Sanierung und Instandhaltung im Gebäudebestand, Parkplätze sowie die Entwicklung der Genossenschaft in den nächsten 5 Jahren. Die Vertreter brachten sich zu allen Themen intensiv ein und äußerten ihren Dank zur Einführung der Veranstaltung.

Die nächsten Stammtische finden im Herbst statt. Darüber werden die Vertreter frühzeitig schriftlich informiert. Sollten Sie als Mieter der WEWOBAU Fragen oder Anregungen haben, nehmen Sie gern Kontakt zu ihren Vertretern auf. Diese können Ihre Anfrage direkt anbringen. Gemeinsam werden wir dann nach geeigneten Lösungen suchen.

Die WEWOBAU bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Vertretern/-innen für ihre Teilnahme und dem wirklich effektiven und aufschlussreichen Austausch.



Mike Peters mit den Vertretern aus Marienthal (o.) und Neuplanitz (u.)



NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unseren langjährigen Vertretern

Herrn Helmuth Franke

Herrn Helmut Meiß.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört ihren Hinterbliebenen. Postum danken wir beiden für ihr währendes Engagement in unserer Genossenschaft.





Modernes Kompetenzzentrum begrüßt Interessenten

Die ehemalige Schwimmhalle "Erlenbad" in Zwickau wurde in nur einem Jahr Bauzeit zum modernen Kompetenzzentrum ausgebaut. Seit Anfang April 2017 steht es für Besucher und Interessenten offen. Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Wohnen und Leben – heute und in der Zukunft – bietet es interessierten Bürgern anschauliche Beispiele und Lösungen sowie umfassende Beratung. Hier bekommt man

Antworten auf die Fragen: Wo und wie werden wir in Zukunft wohnen? Was kann Menschen das Leben in der eigenen Wohnung erleichtern oder welche innovativen Ideen bieten im eigenen Zuhause mehr Komfort und Sicherheit?



Sicherheit im Wohnalltag

Ob Smart Home, Assistenzsysteme, Pflegeleistungen oder Hilfsmittel – das ubineum bietet Komplettlösungen aus einer Hand. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt; alle Leistungen für mehr Komfort und Sicherheit im Wohnalltag werden auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Das große Plus für die Interessenten ist die einmalige Konstellation im ubineum: Die Partner des Projekts arbeiten unter einem Dach zusammen und stimmen sich im Interesse des Kunden gemeinsam ab. Bei spezifischen Fragen haben die entsprechenden Fachleute die passende Antwort parat.

Das barrierefreie Bad präsentiert zahlreiche Möglichkeiten für ein komfortables Wohnen und Leben mit Handicap. Der Wannenlift kann auf Wunsch sogar getestet werden.





Deutschlandweit einmalig

Seit der Eröffnungsfeier, welcher namenhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft beiwohnten, haben sich viele interessierte Zwickauer, Medienvertreter, Vereine und Institutionen das **ubineum** angesehen. Das Resümee ist durchweg positiv, denn solch ein Projekt sucht deutschlandweit seinesgleichen.

Sie waren noch nicht im ubineum?

Dann schauen Sie doch einmal vorbei und erleben Sie innovative Lösungen und Produkte in der Musterwohnung und auf über 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche! Ihre Ansprechparter vor Ort freuen sich auf Ihren Besuch. Sie werden überrascht sein, mit welch innovativem Innenleben die ehemalige Schwimmhalle Sie begrüßt. Für eine individuelle Beratung im persönlichen Gespräch empfehlen wir Ihnen vorab eine Terminvereinbarung. Dann können sich die Berater ganz individuell auf Sie einstellen.

> Mehr unter: www.ubineum.de



Samstag, 29. Juli 2017 von 14:00 bis 19:00 Uhr

ubineum Erlebnistag

Nicht verpassen!

Kommen Sie mit Ihrer Familie doch am 29. Juli 2017 vorbei. Es erwarten Sie interessante Führungen im Objekt, jede Menge Spieleangebote für die Kleinen im Außenbereich, ein Scooterparcour, Interessantes aus Forschung und Wissenschaft sowie ein bunter Nachmittag mit Livemusik auf der Bühne.

Beim Quiz vor Ort sind mathematische Kenntnisse oder auch ein gutes Schätz-Vermögen gefragt. Als Hauptpreis wartet ein Tablet-PC von Samsung auf die cleversten Besucher/-innen.



Auf die Plätze, fertig, los!

Sportliche Aktivitäten fördern nicht nur die Gesundheit sondern auch den Teamgeist im Unternehmen. Also gleich zwei Gründe, auch in diesem Jahr die Laufschuhe zu schnüren und als WEWOBAU-Team an den Start zu gehen. Premiere hatten wir im Juni außerdem beim Badewannen Fun Race auf dem Schwanenteich. Ein Highlight, das wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten wollen.



Wir dachten: Wenn wir dieses Jahr schon so sportlich unterwegs sind, dann wäre doch die Teilnahme am Badewannen Fun Race auch noch was für uns. Gesagt, getan. Kurzerhand hatten die Handwerker unserer Regieabteilung die "WEWONIA 1.0" gebaut. Beim Anblick des Gefährtes stellte sich für viele aber unweigerlich die Frage: Das soll schwimmen?

Ja, schwimmen konnte es. Aufgrund seiner Größe aber leider nicht ganz so schnell. Doch das Gemeinschaftsgefühl beflügelte das Ganze, so dass am Ende Platz 4 von 6 drin war. Grenzenlos war der Spaßfaktor bereits als die Mitarbeiter ihr Gefährt zu Wasser ließen und sich an Bord begaben. Kapitän

Mike Peters und seine vier WEWOBAU-Matrosen brachten das Gefährt so richtig auf Touren. Jetzt hieß es schnell vorwärts kommen und vor allem, die Konstruktion über Wasser zu halten. Es gelang super und die Crew-Mitglieder werden dieses Erlebnis garantiert nicht vergessen. Richtig stolz waren wir, und vor allem Chefkonstrukteur Jörg Gafron, dass unser Gefährt mit dem Preis "Schärfste Wanne" ausgezeichnet wurde. Es war aber auch eine echte Augenweide, oder?

Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei. Bis dahin werden wir hier und da noch etwas am Boot optimieren, um dann noch weiter vorne mitschwimmen zu können.

Neun Starter beim Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf

Auch im Freizeitbereich setzen die Mitarbeiter/-innen der WEWOBAU auf gemeinsame Aktivitäten und Teamgeist. Das dritte Maiwochenende stand daher für einige von ihnen wieder ganz im Zeichen des Laufsports.

Bereits in den Wochen der Vorbereitung auf den diesjährigen Zwickauer-Sparkassen-Stadtlauf puschten sie sich mit ihren gelaufenen Rundenzeiten und Trainingseinheiten gegenseitig hoch. 1270 Läufer und Läuferinnen nahmen diesmal an dem beliebten Sportereignis teil – und wir mittendrin. Ein Team von vier Läufern und Läuferinnen, zwei Einzelkämpfer sowie drei Nordic-Walker gingen für die WEWOBAU an den Start. Am Ende standen Top-Ergebnisse, die aber letztlich fast schon zweitrangig waren. Wichtiger waren das Miteinander und der Wille, gemeinsam etwas zu bewegen.



Unser Team kurz vor dem Start zum Stadtlauf (o.) und hoch motiviert beim BENE-FLITZ-Lauf (re.).

Laufen für den guten Zweck

Bestens vorbereitet für den Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf starteten einige Läufer und Läuferinnen der WEWOBAU zusätzlich beim BENEFLITZ-Lauf für sozial benachteiligte Kinder. Diese Veranstaltung wurde bereits zum dritten Mal von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. organisiert und soll Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien ein unvergessliches Ferienerlebnis ermöglichen.

Hier ging es eher um Ausdauer als um Schnelligkeit. Denn jeder Teilnehmer lief, walkte oder ging eine möglichst große Anzahl von Runden. Für jede gelaufene Runde bezahlten Laufpaten einen Betrag. Dieses Projekt wollten wir sehr gerne unterstützen und so begaben sich bei angenehmen Temperaturen fünf unserer Mitarbeiter/-innen sowie deren Nachwuchs im Werdauer Stadtpark an den Start und absolvierten Runde für Runde für den guten Zweck. Sie haben sich wahrlich gut geschlagen und mit ihrem Einsatz 400 Euro "erlaufen".



Mit dem Geld haben sie dazu beigetragen, dass die betroffenen Kinder ein paar unvergessli-

che Tage im "KIEZ Waldpark Grünheide" verbringen können. Neben Wandern, Baden, Klettern warten knisternde Lagerfeuerabende auf die kleinen Abenteurer. Wir wünschen ihnen schon jetzt viel Spaß und eine tolle Zeit.

Sportsgeist geweckt?

Starten Sie beim Zwickau Triathlon!

Sie lieben sportliche Herausforderungen?
Dann ist der **Zwickau Triathlon am 24.09.2017** an der Glück Auf Schwimmhalle bestimmt was für Sie.
Mitmachen kann fast jeder. Man muss auch nicht unbedingt Triathlet sein. Bilden Sie mit Ihrer Familie, Freunden oder Kollegen einfach ein Team. Sie brauchen lediglich einen Schwimmer, einen Radfahrer sowie einen guten Läufer und schon können Sie gemeinsam an den Start gehen.

Setzen Sie wie wir auf Teamgeist und sichern Sie sich jetzt noch schnell Ihren Platz. Alle wichtigen Infos finden Sie hier:

• www.zwickau-triathlon.de



EINS, ZWEI, DREI... Finde das goldene Ei!

Die Wohnungsbaugenossenschaften ZWG, WBG Zwickau-Land und WEWOBAU wollen mit gemeinsamen Veranstaltungen ihren Mietern schöne gemeinsame Erlebnisse ermöglichen. Mit der Ostereiersuche im Schlosspark Planitz wurde im April ein weiteres Familienevent ins Leben gerufen, zu dem alle Zwickauer eingeladen waren.

Die Resonanz war überwältigend – rund 3.000 Besucher waren zum Clara-Wieck-Gymnasium gekommen, um im anliegenden Schlosspark 2.500 süße Eier, 10 silberne Eier und natürlich den Hauptpreis, das goldene Ei zu finden. Bis zum Startschuss warteten im Hofgelände zahlreiche Attraktionen auf die vielen kleinen Besucher. Auf der Bastelstraße entstanden unzählige Glitzer-Tattoos und Oster-Sandbilder und die süßen Flotti-Galoppi-Plüschpferde luden zum Reiten ein.

Währenddessen stieg die Spannung und vor dem abgesperrten Schlosspark bildeten sich große Menschentrauben. Noch bevor der offizielle Countdown auf Null herunter gezählt werden konnte, stürmten die aufgeregten Kids den Schlosspark. Mit strahlenden Augen kamen die kleinen Ostereier-Finder zur Bühne zurück, um diese gegen die echten Geschenkgutscheine einzulösen. Elf glückliche Gewinner konnten sich über Preise, wie z.B. ein Familienticket der Indoor-Kletterhalle "Knopffabrik", eine Spielebox vom Baumhaus Zwickau,

Familientickets für "MovieHits for Kids", eine Kindergeburtstagsparty im Zwickelino und vieles mehr freuen. Besonders begehrt war natürlich das goldene Ei. Die glückliche Finderin Jolina freute sich über ein Familienwochenende mit 2 Übernachtungen, Halbpension und Badeintritt im IFA Schöneck Hotel & Ferienpark!

Die Ostereiersuche kam bei allen Besuchern richtig gut an und die Eier waren in kurzer Zeit gefunden. Vielleicht auch, weil so manch Erwachsener wieder zum Kind wurde und einigen kleinen Besuchern das "Ich habe gefunden-Gefühl" nahm. Wir freuen uns jedenfalls, dass die Premiere so ein Erfolg war und haben bereits für das kommende Jahr die Neuauflage ins Auge gefasst. Bis dahin feilen wir noch etwas an der Optimierung des Ablaufes und

geben beim Osterhasen schon mal eine Ostereier-Großbestellung auf.

Wir danken allen
Unterstützern des Events:
Besonders den Preisbringern
der 11 Überraschungs-Eier, der
Behindertenwerkstatt St. Mauritius
fürs Geschenkeverpacken,
Radio Zwickau für die Stimmung,
dem Rico-Reuter Catering-Team
und natürlich der Firma Krauß
Event mit allen Helfern.



Die glückliche Gewinnerin Angelina (li.) und ihre Cousine, strahlten übers ganze Gesicht. Sie und ihre Familie gewannen ein Familienwochenende im IFA Hotel und Ferienpark Schöneck.



Erlebnis-Wandertag bricht alle Rekorde

Das Wandern ist augenscheinlich nicht nur des Müllers Lust, sondern auch der Meyers, Schulzes und Baumanns. Über 260 Mitglieder und Mieter der WEWOBAU, ZWG und WBG schnürten am 11. Juni die Wanderschuhe und gingen gemeinsam auf große Erlebnistour. Diesmal stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: Das neue Zwickauer Stadion.

Bei strahlendem Sonnenschein sammelten wir uns am Vereinstreff "Maulwurfhügel" in Eckersbach. Nach Verteilung der Startunterlagen und den lecker gefüllten Wanderrucksäcken begaben wir uns auf die rund 13 Kilometer lange Strecke, an deren Verlauf aus organisatorischen Gründen kurzfristige Änderungen vorgenommen werden mussten. Das tat der Schönheit der Strecke jedoch keinerlei Abbruch. Durch Wohnsiedlungen, idyllische Gartenanlagen und über Felder führte unser Weg zur ersten Pause am Restaurant "Zum Sternenblick" (Am Wasserturm). Hier machten sich alle über den leckeren Inhalt der Rucksäcke her und füllten ihren Wasserbestand auf.

Eine reichliche Stunde Fußmarsch zum Schloss Osterstein lag nun vor uns. Der Weg führte durch den verträumten Knappengrund, der bei 30 Grad kühlenden Schatten spendete. Weiter entlang der Zwickauer Mulde überquerten wir die Paradiesbrücke und wanderten am Muldeparadies zum Schloss. Hier war der Innenhof bereits mit Tischen und Bänken bestückt und alle konnten ihr Mittagessen im Ambiente des Schlosses genießen. Angelika Michaelis, Stadtführerin mit Leib und Seele, lud alle auf eine Reise in die Geschichte ein und erzählte Interessantes zur Schlosshistorie.

Gestärkt machten wir uns wieder auf die Strecke in Richtung Wasserwerke. Hier bogen wir in den Wald ein und liefen bergauf durch den Höllengrund. Oben angekommen gab es für alle Teilnehmer ein kühles Eis. Jetzt war das Ziel in Sicht und damit auch das Tageshighlight: Das neue Zwickauer Stadion. In der Wernesgrüner Business Lounge begrüßte FSV-Sportdirektor David Wagner die Wanderfreunde und stimmte bei Kaffee und Kuchen auf die bevorstehende Führung durch die Spielerkabinen ein. Diese wurden von Geschäftsführer Rainer Kallweit und Stadionmangager Nico Hergesell persönlich übernommen. Es gab viel Interessantes und Lustiges aus dem Spieleralltag zu erfahren. Da schlug so manches Fußball-Fan-Herz höher. Das Abschlussfoto im Stadion ließ sich natürlich niemand entgehen, konnte dieses doch gleich mit nach Hause genommen werden. Eine schöne Erinnerung an diesen unvergesslichen Tag.

Ein besonderes Lob gab es für die perfekte Koordination und Durchführung, an der die Firma Krauß Event GmbH großen Anteil hatte.





Vermischtes

NEUE HAUSMEISTER AN BORD

Für unsere Mieter im Einsatz

Seit Juli unterstützen zwei Hausmeister unser Hausverwaltungsteam und sind im Sinne unserer Mitglieder in den Wohngebieten unterwegs. Herr Thomas Conrad (Neuplanitz) und Herr Kevin Schaller (Marienthal) kümmern sich unter anderem um den turnusmäßigen Wechsel der Müllcontainer, einschließlich der Reinigung der Containerstandorte, die Überwachung und Herstellung der Verkehrssicherungspflichten, die Durchführung von Kleinstreparaturen, Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Wohnumfeld sowie um die allgemeine Ordnung und Sauberkeit in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Beide freuen sich auf ihr neues Aufgabengebiet und den Kontakt zu unseren Mietern. Das WEWOBAU-Team wünscht ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.



Unsere neuen Hausmeister Thomas Conrad (li.) und Kevin Schaller.

HINWEIS DER HAUSVERWALTUNG

Persönliche Ansprechpartner

Auch in unserer Abteilung Hausverwaltung wird es weitere personelle Unterstützung geben. Ziel ist es, Ihnen einen persönlichen Ansprechpartner, vor allem für Fragen und Probleme im Haus und in Ihrer Wohnung zur Verfügung zu stellen. In einem separaten Newsletter im August werden wir Ihnen die Ansprechpartner/-innen für Ihr Wohnquartier vorstellen.

SERVICEPARTNER DIREKT VOR ORT

Johanniter eröffnen neue Sozialstation in Marienthal

Seit März sind die Johanniter auch in Zwickau mit einem ambulanten Pflegedienst präsent. In unserem Wohngebäude in der Jacobstraße 36 wurde eine Sozialstation im Erdgeschoss eingerichtet. Frau Virginie Schliwka ist als Pflegedienstleiterin vor Ort und agiert als Ansprechpartnerin für Kunden, Patienten und Angehörige.

Zur offiziellen Einweihungsfeier am 31.03.2017 kamen viele Interessierte, darunter auch Mitglieder unserer Genossenschaft aus dem Wohngebiet Marienthal. Sie informierten sich über das umfassende Angebot in den neuen Räumlichkeiten der Sozialstation. Neben ihren umfangreichen Serviceangeboten setzen die Johanniter auf klimafreundliche Elektrofahrzeuge und sind in dem Fall, abweichend von der Firmenfarbe ROT, der erste "grüne" Pflegedienst in Zwickau.

> www.johanniter.de / Telefon: 0375 56706724



MUSTERWOHNUNG JETZT IM UBINEUM

Servicebriefkasten bleibt

Nach der Errichtung einer smarten Musterwohnung im **ubineum** (siehe auch Seite 12/13) haben wir die Wohnung im ehemaligen Servicepunkt in der Jacobstraße 36 einem Mieter zur Verfügung gestellt, der dringend eine Wohnung mit bodengleicher Dusche benötigt hat.

Auf die ehemals im Servicepunkt durchgeführten Beratungsleistungen müssen interessierte Mieter aber nicht verzichten. Alle Fragen zum Thema Badumbau und barrierearmes Wohnen bekommen Sie im **ubineum** beantwortet. Gern können Sie sich auch mit den Ansprechpartnern aus der Hausverwaltung in Verbindung setzen.

Der Briefkasten am ehemaligen Servicepunkt, den viele unserer Marienthaler Mitglieder für die Übersendung von Post an die WEWOBAU nutzen, bleibt auch zukünftig bestehen und wird mehrmals wöchentlich geleert.



Mietbeete in Marienthal begeistern Jung und Alt

In der letzten Magazinausgabe berichteten wir von den Verantwortlichen der Kleingartenanlage Nord-West e.V. in Marienthal und ihrer Idee eines Mehrgenerationen-Gartens.

Was als einfache Skizze auf einem Stück Papier begann, ist jetzt in einer 600 m² großen Parzelle Wirklichkeit geworden. Eine wahre Gartenoase mit 10 Mietbeeten steht nun allen Generationen offen. Neben den bereits tragenden Beerensträuchern zum Naschen entsteht derzeit noch eine kleine Spielwiese und eine Grillecke. In einer Gartenlaube befinden sich kleine Schränke für die Beet-Nutzer. Das Projekt fördert also auch das Gemeinschaftsgefühl. Man trifft sich, die Kinder spielen gemeinsam und am Abend kann man entspannt beim Grillen zusammensitzen.

Wir fanden die Garten-Idee so klasse, dass wir die Laube gesponser und den Aufbau des Areals im Rahmen eines Arbeitseinsatzes aktiunterstützt haben. Dank der Hilfe vieler fleißiger Hände ist ein idyllische Kleinod entstanden. Die Vorstandsvorsitzende der Kleingartenanlage Frau Eva-Maria Landsberger, kann zu Recht stolz auf das Vollbrachte sein

Für uns ist es definitiv ein Projekt mit Nachhaltigkeitsfaktor! Auch unsere Mitglieder, die in den umliegenden Gebäuden der Genossenschaft wohnen, profitieren von dieser schönen Anlage. Deshalb freut es uns besonders, dass bereits fünf der Beete von WEWOBAU-Mitgliedern bewirtschaftet werden. Auch zwei Studentinnen der WHZ wurden auf das Projekt aufmerksam und haben ein Beet übernommen. Die Grundschüler "Kompakt-Schule mit Zukunft" haben sich ebenfalls ein Beet gesichert und werden gemeinsam beobachten, wie das Gemüse wächst und wie lecker der eigene Anhau schmeckt.

Wir wünschen allen eine wundervolle gemeinsame Zeit und natürlich eine ergiebige Ernte.

Sie möchten selbstangebautes Bio-Gemüse genießen und keine weiteren Verpflichtungen eingehen? Dann könnte ein Mietbeet genau das Richtige für Sie sein. Es wartet nicht nur ein 6 m² großes Beet, sondern eine ganze "Gärtner-Familie".

> Bei Interesse kontaktieren Sie den KGV-Nord-West in Marienthal: Tel. 0151-29177708



Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Pünktlich zum Start der Gartensaison konnten zehn Beete von ihren Mietern bepflanzt werden.





UNTERWEGS MIT UNSEREN SENIOREN

Da rollen Kloß und Kutsche

Viele unserer Mitglieder können unsere Ausfahrten kaum erwarten, denn solch ein Tag ist immer gespickt mit unvergesslichen Erlebnissen und viel Wissenswertem. Diesmal begaben wir uns gleich zweimal nach Thüringen.

Kloßwelt Heichelheim und Apolda

Der Kloß ist in Heichelheim seit 40 Jahren Inbegriff für Qualität und Tradition. 1999 wurde im ehemaligen Kartoffel-Schälbetrieb mit Werksverkauf der Grundstein für die heutige "Kloßwelt" gelegt. Seither lädt diese zum Erlebniseinkauf für die ganze Familie ein. Das wollten sich auch unsere Senioren nicht entgehen lassen. Begrüßt wurden wir mit einem Diavortrag über den Werdegang von der LPG bis zur GmbH. Dieser machte unweigerlich Appetit auf Gulasch mit Klößen, welche im Anschluss auch gleich serviert wurden.

Zur Erinnerung noch ein Gruppenbild vor dem Eingang zur Kloß-Welt.

Vorschau: 2. Halbjahr 2017

Herbstfahrt am 14. September 2017

Schöneck und Klingenthal

Auf geht's nach Schöneck zur Kremserfahrt mit anschließendem "Schubkarrenessen". Später Busfahrt zur Arena Klingenthal sowie Kaffeetrinken auf dem Aschberg.

Kassierung: 5. und 7. September 2017

Kosten: 51,00 € pro Person (inkl. Verpflegung)

Winterausfahrt am 23. November 2017

Das klingende Gasthaus Alpenhof

Vorweihnachtliche Fahrt nach Breitenfeld mit Schauwerkstatt und musikalischem Weihnachtsprogramm. Lassen Sie sich verzaubern.

Kassierung: 7. und 9. November 2017Kosten: 47,00 € pro Person

Reservierungen sind unter Tel.-Nr. 58961-43 und -44 möglich. Die Kassierung erfolgt zum angegebenen Datum jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr in der WEWOBAU-Geschäftsstelle. Gestärkt begaben wir uns auf eine abenteuerliche Reise durch das Kloßmuseum, das Eismuseum und eine Oldtimerausstellung. Hier war für jeden was dabei. Später erzählten im gemütlichen Parkidyll in Apolda alle bei Kaffee und Kuchen von ihren vielen unvergesslichen Eindrücken. Bei einem kleinen Bummel durch Apolda entdeckten wir unzählige rote gehäkelte Blüten in Bäumen, Sträuchern und an Geländern. Die insgesamt mehr als 3.500 Blüten sollen als "roter Leitfaden" die verschiedenen Bereiche der diesjährigen Landesgartenschau visuell miteinander verbinden. Apolda ist also gerade 2017 definitiv noch einmal eine Reise wert.

Mit der Kutsche durch Weimar

Bei schönstem Sonnenschein starteten wir unsere Sommerausfahrt am 15. Juni nach Mechelroda in das Gasthaus Zum goldenen Einhorn. Gut gestärkt fuhren wir nach Weimar bis zum Platz der Demokratie. Ein traumhaft schönes Ambiente erwartete uns hier. Der Platz wird gesäumt vom Weimaer Schloss, Anna-Amalien-Bibliothek und dem ehemaligen Fürstenhaus, heute Hochschule für Musik "Franz Liszt". In der Mitte befindet sich das bronzene Carl-August-Reiterdenkmal. Von hier starteten unsere Pferdekutschfahrten über Kopfsteinpflaster wie zu alten Zeiten. Wir erhielten in der 1-stündigen Fahrt viel Wissenswertes über die romantische Stadt von der Kutscherin und dem Kutscher. Die Fahrt führte uns vorbei am Marktplatz mit Brunnen, Cranachhaus, Hotel Elephant und dem historischen Rathaus, ein dreigeschossiger Bau im neugotischen Stil mit breitem Balkon und Glockenturm. In diesem befinden sich 35 Glocken aus Meißner Porzellan. Weiter ging es zur Herderkirche, Schillerhaus, Goethes Wohnhaus und Museum. Im Anschluss blieb uns eine Stunde Freizeit zum Bummeln und Eis essen. Das anschlie-Bende Kaffeetrinken konnten wir im Luxushotel Elephant auf

der Gartenterrasse bei Sonne pur genießen.

Ein unvergesslicher Tag, dank der Unterstützung des Reiseunternehmens Vogt aus Reinsdorf und Frau Puschmann vom ASB.





Blütenpracht für die Balkone

Mehr als 1.000 Mitglieder und Mieter – diese gigantische Zahl zählten wir zum diesjährigen Balkonpflanzenverkauf. Sie alle nutzten die Gelegenheit, um ihre Balkonkästen im Sommer so richtig zum Strahlen zu bringen. Ein riesiges Angebot an Pflanzen in bester Gärtnerqualität stand am 28. April auf dem Areal unserer Genossenschaft bereit.

Die Besucher konnten an diesem Tag traumhaft schöne Pflanzen erwerben und dabei auf die fachmännische Beratung von den Mitarbeitern der Firma Piepenbrock vertrauen. Auf Wunsch wurden die Pflanzen auch gleich vor Ort in die Kübel und Kästen eingepflanzt.

Mit Trögen und Handwagen kamen unsere Mieter und es bildete sich bereits vor der Eröffnung eine lange Schlange am Eingangstor. Uns freuen die vielen Besucher, denn so entstehen auf den Balkonen unserer Wohngebiete wahre Wohlfühloasen, die später auch von Spaziergängern bewundert werden können.

Der Aktionstag selbst hat sich inzwischen zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender unserer Mitglieder etabliert. Viele bezeichnen es schon als kleines Familienfest, denn auch für unsere jüngsten Mieter gibt es immer was zu erleben. Auf der Hüpfburg wurde ausgiebig getobt und auch das Schminkmädchen hatte alle Hände voll zu tun, um unsere Kleinsten in bunte Schmetterlinge, Hasen oder Feen zu verwandeln.

Obwohl die Temperaturen an diesem Tag nicht gerade frühlingshaft waren, verweilten die Besucher auch diesmal bis in die frühen Abendstunden auf dem Gelände. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. 500 Roster wurden von der Genossenschaft an die Pflanzenliebhaber verschenkt. Ein Tag wie

dieser zeigt, dass Sie sich wohl bei uns fühlen und dass das Gemeinschaftsgefühl



noch immer

Impressum

INHALT & VERANTWORTUNG Das Magazin Nr. 52 / Juli 2017 wurde herausgegeben von der Westsächsischen Wohn- und Baugenossenschaft eG Zwickau, Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau,

Tel. 0375 58961-0 | www.wewobau.de

LAYOUT & UMSETZUNG

Punkt 3 GmbH | www.punkt3.com Talstraße 6, 08066 Zwickau

BILD-/TEXTNACHWEIS

S.2 RADAU - offizielles Pressematerial, S.10 Heizung © abcmedia (Fotolia), S.12/13 ubineum © Ralph Köhler, propicture S. 16 Fotos Osteraktion © Andreas Löffler (ZWG) S.24 Werkzeug © Gearstd., shutterstock.com Weitere Motive: WEWOBAU, Punkt 3 GmbH

Sommerlaune



Entspannen mit coolen Eigenkreationen

Im Sommer zieht es viele an die Ostsee. Neben Sandburgen und Badespaß gehört die Muschelsuche beim Strandspaziergang einfach dazu. Verwandel deine Fundstücke doch mal in bunte Meerestiere. Eine bleibende Erinnerung an die schönste Zeit des Jahres. Für die Daheimgebliebenen haben wir erfrischende Rezeptideen und ein kniffliges Rätsel. Viel Spaß also beim Wackelone naschen, Smoothie genießen und Lösungswort knacken. Es warten tolle Preise!

Coole Wackelone



Roten Wackelpudding nach Packungsanleitung zubereiten. Wir empfehlen ca. 20 % weniger Wasser als angegeben zu verwenden, damit das Ganze stabiler wird.



Die Melone halbieren (lass dir von Mutti helfen), das Fruchtfleisch mit einem großen Löffel herauslösen und für das Smoothie-Rezept aufheben. Den leicht abgekühlten, flüssigen Wackelpudding einfüllen und für mehrere Stunden in den Kühlschrank stellen.



Wenn die Füllung fest ist, können die Melonenscheiben geschnitten und serviert werden. Guten Appetit und fröhliches Wackeln.





Hallo Baby

Wir freuen uns über Nachwuchs bei der WEWOBAU und wünschen den Familien unserer jüngsten Mieter beste Gesundheit und viel Freude mit ihrem kleinen Schatz!



Luca Bretschneider

▼ 17.04.2017



Unser Tipp für alle frisch gebackenen Eltern:

Sie haben ein Baby bekommen und sind Mitglied der WEWOBAU? Dann schicken Sie uns gern ein Foto (mit Zustimmung zur Veröffentlichung im Magazin "bei uns"), dazu die Kopie der Geburtsurkunde und Ihrer Mitgliedskarte. Als Dankeschön wartet

ein Gutschein von Toys R' Us im Wert von 50,00 € auf Sie.

Fehlerteufel: Im letzten Heft haben wir leider das Geburtsdatum der kleinen Linnea falsch abgedruckt. Deshalb ist Sie heute noch



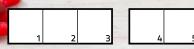
Leevyn Neo Winter ♥ 01.03.2017



Rästelspaß für die Großen!

														_				
Teil der Scheune	*	friedl. Nebenei- nander- leben	poet. Name des Löwen	Balkan- staat	Sport- mann- schaft	▼	Monat	▼	Zu- kunfts- traum	▼	für gute Zwecke schen- ken	Tauf- zeuge	▼	elast. Hart- werk- stoff	unklar, diesig	▼	natür- licher Kopf- schmuck	böse, schlimm
uf- ehen rregend	-	V	V	•	V				Vater (Kose- name)	-		V		Verpa- ckungs- gewicht	- V			
orddt.: ingsam ein, rödeln	5	١					Ausruf der Be- stürzung	-			Lang- schwanz- papagei	-					Land im Meer	
ertig estell- es Ge- äude	>						Eingang		freund- lich	-				komisch, humor- voll	-		•	
orsilbe: üher, hemals	•		ital. Geigen- bau- meister	-			٧		ehem. finn. Pfennig		Schmei- chelei	~				Um- stands- wort (Kw.)		Fern- schrei- ben
sterr. aiserin 1898	nord- europ. Volk		erkun- den, er- forschen		flegel- hafter Kerl	>	4					Acker- gerät		Abk.: Bund der Steuer- zahler	1			
>					Haut- färbung	knapp, wenig Raum lassend		maßlos, unge- heuer	-					gleich- gültig	Segel- kom- mando	-		
Jnruhe- tifterin, ästiger Aensch	-				V	V				Preis- schild		Element einer chem. Gruppe	-	V				
Mitglied Ier Beatles † (John)	-						Abwe- sen- heitsbe- weise	äußerst lästig	-	V					über- schwem- men		Vorder- asiat	
engl.: und	>			Parole der Franz. Revolu- tion	•		V					Nach- komme	Anhäng- sel	>	V			
>			3	Bein- gelenk		Figur in 'Doktor Schiwa- go'		US-Pop- Sängerin (Lady)	nur gedacht	-		V				Theater- platz		römi- scher Kaiser
ein Zehntel lat.)		unappe- titlich	-			•		•	Freund der Puppe 'Barbie'	-			Abk.: American Federation of Labor	Lanzen- reiter	-			
>					Welt- geist- licher in Italien	>					Bundes- länder der Schweiz	>						
Jenen, Blut- oahnen		emsig	>						weit nach unten reichend	>				Fluss in Tsche- chien	2			
germa- nisches Schrift- zeichen	-				ind. Ge- würz- pflanze	-	6				südame- rik, Step- penbe- wohner	>					® RateFUX	2017-363-101

90



Sie haben unser Rästel geknackt? Dann senden Sie die Lösung bis 31.08.17 per Mail oder Post an die WEWOBAU. Name und Adresse nicht vergessen, denn unter allen richtigen Einsendungen* verlosen wir drei tolle Preise:

100 € KultourZ-Gutschein

n 80€ Arcaden-Gutschein

40€ Thalia-Gutschein

Im Notfall!

Havarienummer ausserhalb der WEWOBAU-Öffnungszeiten und an Feiertagen:



Feuerwehr/Rettungsdienst Polizei

Krankenbeförderung

112 110

19222

Geschäftsstelle

der WEWOBAU eG Zwickau:

Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau Tel. 0375 58961-0 | Fax -782092 Sprechzeiten: Mo 8-12:00 Uhr Di, Do 8-12:00 Uhr, 13-18:00 Uhr

Reparaturstützpunkt Marienthal:

.....

Anne-Frank-Str. 13, 08060 Zwickau Tel. 0375 573194 | Fax -573194 Sprechzeiten Herr Voigt: Di 8-12:00 Uhr, 13-17:30 Uhr

Tele Columbus Zwickau Alter Steinweg 4-6, Zwickau Kostenfreie Hotline 030 33888000

Aufzugsdienst:

Orba-Lift GmbH Buchenstraße 11, Reichenbach Telefon 03765 781015

Außentüren:

Fenster & Türenbau Bergert GmbH Lichtentanner Straße 5, Zwickau Telefon 0375 59509706

Dachdecker:

Firma Buchmann Mühlweg 7, Hirschfeld Funk 0172 3472479

Elektrik / Elektroherde:

Elektroanlagen GmbH Dacherl & Neubert Casparistraße 1, Zwickau Funk 0162 6652022

Energieausfall:

Zwickauer Energieversorgung GmbH www.zev-energie.de Telefon 0375 3541300

Kanalreinigung:

Firma Muth Pölbitzer Straße 8, Zwickau Telefon 0375 783127

Rolltore / Parkdecks:

Metallbau Steinbach GmbH Paulusstraße 4, Zwickau Telefon 0375 523200

Sanitär und Heizung:

Leipoldt Sanitär-Heizung-Klempnerei Freiheitsstraße 18, Zwickau Telefon 0375 785140

Schlüsseldienst:

Westsächs. Schließanlagenservice Äußere Plauensche Str. 28, Zwickau Telefon 0375 281066

Wechselsprechanlage:

Elektro-Beck GmbH Hauptstraße 31, Lichtentanne Funk 0172 7977680

Sofortmaßnahmen bei Gasgeruch:

Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht betätigen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend die ZEV

GmbH informieren: Tel. 0375 3541284 mum wewobatt de

Ihre Ansprechpartner bei der WEWOBAU

Sie erreichen unsere Mitarbeiter per E-Mail an info@wewobau.de (Name im Betreff) und unter Telefon: 58961 + EW (Einwahlnummer):

Zentrale/Empfang	Frau Fischer/Frau Jesche	-0
Vermietungshotline		-11
Gästewohnung		-31
Reparatur-Service		-51
Geschäftsleitung		EW
Vorstand	Herr Peters Frau Uhlig	
Sekretariat	Frau Gareis	-41
Konfliktmanagement	Frau Hartmann	-45
Assistenz/Marketing	Frau Böttcher	-46
Controlling/EDV	Herr Allegue	-47
Vermietung / Hausver	waltung	EW
Leiter	Herr Schäller	
Sekretariat	Frau Tetenz	-43
Vermietungsteam	Frau Richter	-12
	Frau Schaal	-13
	Frau Huster	-14
	Frau Jahnke	-15
Hausverwaltung	Frau Hallbauer	-53
	Frau Hentschel	-54
	Frau Schumann	-55
Kaufmännische Abtei	lung	EW
Leiter	Herr Pollak	
Sekretariat	Frau Stein	-44
Assistenz	Herr Jesche	-61
Mietenbuchhaltung	Frau Knoll	-62
Finanzbuchhaltung	Frau Mehlhorn	-63
	Frau Voigt	-64
	Frau Philipp	-65
Betriebskosten/ Geschäftsanteile	Frau Rietz	-66
Betriebskosten	Frau Wiesner	-67
Technik		EW
 Leiter	Herr Heinrich	
Sekretariat	Frau Tetenz	-43
Abteilung Bau	Herr Krumbein	-21
	Herr Hühne	-22
Technischer Service	Herr Fiedler	-87

Herr Nierbauer

-89